

„Das Team von Prof. Dr. Drosten entwickelte den weltweit ersten Diagnostiktest für das #Coronavirus“, [twitterte](#) Jens Spahn am 7. Februar 2020.



Jens Spahn
@jensspahn

...

Das Team von Prof. Dr. Drosten entwickelte den weltweit ersten Diagnostiktest für das [#Coronavirus](#). Heute habe ich die Wissenschaftler in der [@ChariteBerlin](#) besucht und mit ihnen über den aktuellen Stand der Forschung zu [#2019nCov](#) gesprochen.



7:44 nachm. · 7. Feb. 2020

Der aktuelle Stand der Forschung ist der Öffentlichkeit nicht bekannt.

Die PCR wurde 1987 von Kary Mullis entwickelt, und ihm wurde 1993 dafür der Nobelpreis verliehen. Das DNA-Syntheseverfahren, bei dem DNA in mehreren Zyklen wiederholt verdoppelt wird. Die Polymerase-Kettenreaktion ist eine der wichtigsten molekularbiologischen Methoden und dient dazu, DNA zu vervielfältigen. Sie wird kurz als PCR (aus dem Englischen für polymerase chain reaction) bezeichnet. Die PCR-Technologie war und ist **nicht auf Diagnose und Nachweis von Virusinfektionen ausgelegt**. Sie ist eine [Herstellungstechnik](#) zur millionen- oder gar milliardenfachen Vervielfältigung von Genbruchstücken.

PCR für ärztliche Diagnose ungeeignet

Kary B. Mullis (Nobelpreisträger) und Erfinder des PCR-Test's hält seine Erfindung für eine Diagnose am Menschen für ungeeignet.

Ich glaube nicht, dass man PCR missbrauchen kann, sagt Kary Mullis, aber man könnte die Interpretation der Ergebnisse für einen Missbrauch halten. Es sei möglich, ein einzelnes Molekül so zu verstärken, dass man mit PCR „fast alles in jedem finden“ könne.

Es sei eine Art von Fehlinterpretation, wenn man eine winzige Menge von irgendetwas nehmen und messbar machen kann und dann in Meetings und so weiter darüber redet.



Denn PCR „sagt ihnen nicht, dass sie krank sind, und es sagt ihnen nicht, dass das, was sie am Ende hatten, ihnen wirklich schaden würde oder so etwas.“



Werbung

